

Ein „Stern des Sports“ in Bronze leuchtet über dem Turnverein Fernthal

Gesundheitssport Konzept überzeugt die Kreisjury

■ **Kreis Neuwied.** 17 Bewerbungen hat die Jury beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ im Kreis Neuwied intensiv unter die Lupe genommen: Das bedeutete eine Rekordbeteiligung bei der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und von den Volks- und Raiffeisenbanken ausgeschriebenen Auszeichnung. Platz eins auf der Landkreisebene geht in diesem Jahr an den Turnverein (TV) Fernthal, der mit seinem Konzept „Förderung des Gesundheitssports mit vielen Gruppen rund um das Thema Gesundheit und Prävention“ die Juroren überzeugte und dafür nun

den „Großen Stern des Sports“ in Bronze sowie einen Geldpreis erhält. Im Mittelpunkt des prämierten Konzepts steht die Seniorenarbeit in verschiedenen Gruppen im Bereich Koordination, Ausdauer, Muskelaufbau, Beweglichkeit, Herz-Kreislauf-Training, Osteoporose. Der Verein wurde bereits in der Vergangenheit u. a. mit dem Zertifikat „Seniorenfreundlicher Sportverein“ des Sportbundes Rheinland ausgezeichnet.

Die Sportfreunde Neustadt-Wied erreichten mit ihrer Bewerbung „Abteilung Gesundheitssport – Herzsport, Osteoporose, Neue Rückenschule“ den zweiten Platz. Den Reitverein Bruchhausen mit seinem Konzept „Reiten und Voltigieren für körperlich und seelisch beeinträch-

tigte Menschen aller Altersklassen“ wählte die Jury, bestehend aus Vertretern der beteiligten Banken, der Sportkreise und der Kommunen sowie der lokalen Medien, auf Platz drei.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ wird seit vielen Jahren durchgeführt. Nun heißt es Daumen drücken für den TV Fernthal, dessen Siegerkonzept auf regionaler Ebene nun zunächst zur Landesjury weitergeleitet wird, wo neben dem „Stern des Sports“ in Silber weitere Geldpreise winken. Hat es dort Erfolg, steht die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin an. Die offizielle Siegerehrung mit Übergabe der „Sterne des Sports“ erfolgt erst nach Abschluss der Bewertungen auf Landes- bzw. Bundesebene.